



## Besser Radeln in Neubiberg

Vorschläge zur Verbesserung des Fahrradverkehrs  
Stand 04.05.2015

AK Ortsentwicklung und Verkehr (O&V)  
Gerd Riedner/ Rainer Gränzer

Dieses Dokument wurde von der AGENDA21 Ottobrunn-Neubiberg, Arbeitskreis Ortsentwicklung und Verkehr, erstellt. Es enthält Vorschläge zur Verbesserung für den Fahrradverkehr in Neubiberg. Die jeweils aktuelle Fassung der Liste wird im Internet der AGENDA21 Ottobrunn-Neubiberg veröffentlicht. (<http://www.agenda21-ottobrunn-neubiberg.de/index.php/ortsentwicklung-verkehr> )

Großes strategisches Ziel ist die Realisierung der **Ost-West-Trasse für Radfahrer**, die alle Neubiberger Ortsteile verbindet. Die zu diesem Ziel gehörenden Einzelpunkte sind in der Auflistung entsprechend markiert.

In der Liste sind sowohl Einzelpunkte als auch allgemein gültige Punkte genannt, die sich nicht nur auf einen speziellen Ort beziehen.

Ca. jährlich wird die Liste mit der Gemeindeverwaltung überprüft. Erledigte Punkte werden in eine gesonderte Liste überführt. Für noch zu bearbeitende Themen wird jeweils der Status dargestellt, der in der Umsetzung erreicht wurde. Die letzte Überprüfung fand am 18.10.2011 statt. Seitens der Gemeinde waren Herr BGM Heyland, Herr Bauamtsleiter Einzmann und Herr Görtzel (Bauamtsmitarbeiter) anwesend, seitens der AGENDA21 die Herren Gränzer, Riedner, Niggel und Schrape. Wir danken der Gemeindeverwaltung Neubiberg für Ihre konstruktive Zusammenarbeit.

Im Jahr 2014 wurde im Auftrag der Gemeinde Neubiberg ein Radverkehrskonzept erstellt und beschlossen. Die Gemeinde sagte zu, dass bei der Umsetzung des Konzeptes auch die von der AGENDA21 eingebrachten Punkte berücksichtigt werden. Hohe Priorität genießen dabei die Leuchtturmprojekte

- **Radverkehrsgerechte Umgestaltung der Hauptstraße,**
- Regelung in der Cramer-Klett-Str.,
- Verbindung durch den Bahnhofswald nach Ottobrunn (Leuchtturmprojekte)

sowie die

- Radtrassenbeschilderung
- Ausreichend viele und gute Fahrradstellplätze

Rainer Gränzer  
04.05.2015

## Besser Radeln in Neubiberg

Vorschläge zur Verbesserung des Fahrradverkehrs  
Stand 04.05.2015

AK Ortsentwicklung und Verkehr (O&V)

Gerd Riedner/ Rainer Gränzer

Statusaussagen in Rot zeigen die Ergebnisse vom Abstimmgespräch der-Gemeinde mit der AGENDA21 am 18.10.11

Nr.	Benennung / Ort	Beschreibung	Kategorie	Maßnahme / Status
1	<b>Teil der Neubiberger Ost-West-Radtrasse:</b> Verbindung Umweltgarten - ST2078	Barrieren stehen im „Steilanstieg“ und immer noch zu eng.	Schwachstelle	29.06.2010: Vom Bauamt wird geprüft, ob 1 Barriere ausreicht <b>Status 18.10.11: Bauamt schlägt vor, eine Barriere zu entfernen und zu prüfen, ob für Radverkehr (ausgeschaltete Ampel) ein Vorfahrt Achten-Schild nötig ist</b>
3	<b>Teil der Neubiberger Ost-West-Radtrasse:</b> Entlang der BW-Uni, Nördliche Seite zwischen Bamer Str. und Nordtor	Der Weg ist sowohl Fußweg wie auch benutzungspflichtiger Radweg, auch in Gegenrichtung. Er wird als Radverbindung Neubiberg-Unterbiberg intensiv genutzt, öfters kommt es zu gegenseitigen Behinderungen der Benutzer; deshalb sollte er auch mindestens so breit sein wie vorgeschrieben.	Schwachstelle	Neugestaltung eines durchgehenden und nicht unterbrochenen Fahrradweges mit Sollbreite > 2,5 m Siehe dazu auch Punkt 6 und 7 <b>Status 18.10.11: Gemeinde prüft, ob im Zusammenhang mit Fernwärmeverlegung Verbesserung realisiert werden kann. Gemeinde prüft ob Radweg-Benutzungspflicht aufgehoben werden sollte</b>
4	Zwargerstr. / Abzweigung Schönswetterstr.	Die Kante bei Einmündungen sind trotz abgeschrägter Randsteine zu hoch.	Schwachstelle	Übergang ohne großem Niveau-Unterschied <b>Status 01.10.11: offen</b>
4a	Unterbiberg, Verlängerung Berghamer Weg, ehem. Gleisgelände	Radweg von Unterbiberg nach München durchgehend befahrbar machen (Vorschlag Fr. Siebert) Wilde Abschneider bei Einmündung aus Vivamus-Siedlung; stehendes Wasser (Oberländer)	Schwachstelle	<b>Status:</b> 29.06.2010: 1. Wurde realisiert. Verwaltung bittet um Überprüfung, ob noch Probleme vorhanden sind ! <b>Status 01.10.11: Realisierte Verbesserungen waren nicht nachhaltig</b>
4e	<b>Teil der Neubiberger Ost-West-Radtrasse:</b> Zwargerstr./Abzweigung Lilienthalstr. vor Parkplatz	<ol style="list-style-type: none"> <li>Schild Lilienthalstr. ist verdreht</li> <li>Für wen gilt Vorfahrt-Achten Schild?</li> <li>Warum linksseitiger Radweg auf der Nordseite verpflichtend?</li> </ol>	Schwachstelle	Schild ausrichten, Vorfahrt Achten klären Radwegnutzungspflicht aufheben <b>Status 18.10.11: Bauamt prüft, was verbessert werden kann</b>

## Besser Radeln in Neubiberg

Vorschläge zur Verbesserung des Fahrradverkehrs  
Stand 04.05.2015

AK Ortsentwicklung und Verkehr (O&V)

Gerd Riedner/ Rainer Gränzer

Nr.	Benennung / Ort	Beschreibung	Kategorie	Maßnahme / Status
5	<b>Teil der Neubiberger Ost-West-Radtrasse:</b> An der BW-Uni, Nördliche Seite Tor West	Die Vorfahrtsregelungen an den Bundeswehr-Toren sollten so geregelt werden, dass die Vorfahrt des vorbeiführenden Radwegs eindeutig erkennbar ist: Der Benutzer der Ausfahrt hat dem straßenbegleitenden Radweg Vorfahrt zu gewähren	Schwachstelle	Kreuzungsbereich durch Markierungen usw. als Gefahrenstelle kennzeichnen (Oberländer)
5a	<b>Teil der Neubiberger Ost-West-Radtrasse:</b> An der BW-Uni, Nördliche Seite Tor Nord (Am Campusweg)	Die Vorfahrtsregelungen an den Bundeswehr-Toren sollten so geregelt werden, dass die Vorfahrt des vorbeiführenden Radwegs eindeutig erkennbar ist: Beim Tor Nord stehen derzeit auf dem Geh-/Radweg „Vorfahrt gewähren“. Zudem steht das „Vorfahrt gewähren“-Schild auf der linken Wegseite und ist damit nicht wirksam.  <b>IALLO – Ihre lokale Wochenzeitung</b> Anzeigenannahme 089 / 462 33 55  <b>Sturz mit dem Radl</b> Neubiberg – Am Sonntag, 30. Oktober, kurz vor 14.30 Uhr, war eine 71-jährige Münchenerin mit ihrem Fahrrad auf einem kombinierten Geh- und Radweg auf der Zwergerstraße in westlicher Richtung unterwegs. Auf Höhe des Rückgebäudes der Lilientalstraße 2 wollte sie an den dort eingelassenen Pfosten vorbeifahren. Insgesamt befanden sich an dieser Stelle drei Pfosten zur Verhinderung der Durchfahrt. Der Abstand zwischen den Pfosten betrug 1,30 Meter. Beim Durchfahren stieß die 71-Jährige gegen den rechten der drei Pfosten und verlor die Kontrolle über ihr Fahrrad. Sie stürzte zu Boden und zog sich ein Schädel-Hirn-Trauma zu. Sie hatte keinen Fahrradhelm getragen. Die Seniorin kam mit einem Rettungshubschrauber zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus.  Aus Hallo vom 03.11.11	Schwachstelle	Richtig kann auch hier nur eine Beschilderung für die Vorfahrt des Radwegs und auf Radverkehr in Gegenrichtung <b>Status 18.10.11: Bauamt klärt, warum Vorfahrt für Radverkehr abgelehnt wurde. Bauamt prüft Realisierungsmöglichkeit</b>

## Besser Radeln in Neubiberg

Vorschläge zur Verbesserung des Fahrradverkehrs  
Stand 04.05.2015

AK Ortsentwicklung und Verkehr (O&V)

Gerd Riedner/ Rainer Gränzer

6	<b>Teil der Neubiberger Ost-West-Radltrasse:</b> Entlang der BW-Uni, Nördliche Seite	Bei der Einmündung der Lilienthalstr. in die Zwirgerstr. ist die Kurve des Fuß-/Radwegs durchgehend zu gestalten, siehe derzeitige „wilde“ Fahrrinne. (Verbindung von West nach Ost)	Schwachstelle	Als Teil der Radverbindungstrasse Nbb-Ubb ist hier ein durchgehender Radweg sehr wichtig <b>Status 18.10.11: Bauamt überlegt, wie Lösung aussehen könnte und wann Umsetzung möglich (ggf. zusammen mit Punkt 3)</b>
7	<b>Teil der Neubiberger Ost-West-Radltrasse:</b> Entlang der BW-Uni, Nördliche Seite	Der aus der Zwirgerstr. vom Sportpark kommende Radverkehr muss geordnet in die Lilienthalstr. Richtung VIVAMUS abzweigen können	Schwachstelle	Als Teil der Radverbindungstrasse Nbb-Ubb ist hier ein durchgehender Radweg sehr wichtig <b>Status 18.10.11: Bauamt überlegt, wie Lösung aussehen könnte und wann Umsetzung möglich (ggf. zusammen mit Punkt 3)</b>

## Besser Radeln in Neubiberg

Vorschläge zur Verbesserung des Fahrradverkehrs  
Stand 04.05.2015

AK Ortsentwicklung und Verkehr (O&V)

Gerd Riedner/ Rainer Gränzer

Nr.	Benennung / Ort	Beschreibung	Kategorie	Maßnahme / Status
8b	Lilienthalstr. / Einfahrt in Verkehrsberuhigten Bereich VIVAMUS	<p>Es wird nicht klar genug gemacht, dass hier der Verkehrsberuhigte Bereich beginnt. Lösungsbeispiel Solalinden:</p> 	Schwachstelle	<p><b>Status:</b> 29.06.2010: Klarere Beschilderung soll angebracht werden, Überprüfung, ob das ausreicht. Wenn nicht evtl. bauliche Maßnahmen. Z.B. Aufpflasterung <b>Status 12.06.2012:</b> : Problem ist durch BVA-Beschluss vom 12.06.12 geregelt, Umsetzung muss noch überprüft werden</p>
9a	Unterhachinger Straße	Fehlender Radweg zwischen Dorf Unterbiberg und Perlach bei vielen und schnellen Kfz	Gefahrenstelle	<p>Bau von Geh-/Radweg, möglichst beidseitig <b>Status 18.10.11:</b> ????</p>

## Besser Radeln in Neubiberg

Vorschläge zur Verbesserung des Fahrradverkehrs  
Stand 04.05.2015

AK Ortsentwicklung und Verkehr (O&V)

Gerd Riedner/ Rainer Gränzer

Nr.	Benennung / Ort	Beschreibung	Kategorie	Maßnahme / Status
9b	Zwergeweg zwischen Unterhachinger Straße und Infineon	<p>Wassergebundene Oberfläche führt bei Feuchtigkeit zu Verschmutzung von Rad und Fahrer; Stehendes Wasser in Senke bei Autobahnunterführung</p> <p>Es stellt sich die Frage, warum der Weg stückweise geteert ist, stückweise gekiest.</p>	Schwachstelle	<p>Evtl. gewölbte Oberfläche, nach außen abfallend. Oder: Teilweise Befestigung mit Gittersteinen / evtl. Asphalt; Abfluss reinigen Status 29.06.2010: 1. Jährlicher Check und ggf. aufkiesen, damit keine Wasserpfützen, auch bei Teer-Übergänge prüfen, keine weitere Versiegelung geplant (Erhalt Allee) 2. Oberländer und Schrape klären mit Infineon Lösungsvorschlag <b>Status 18.10.11: ?????</b></p>
10	Kreuzung Äußere Hauptstr. /Heisenbergweg / ST2078:	<p>Fehlende Querungshilfe an der Kreuzung: Uns ist keine andere Kreuzung bekannt, bei welcher der Fußgänger oder Radfahrer fünf Spuren ohne Verkehrsteiler überqueren muss. Nicht nur Kinder, Ältere, Gehbehinderte auch der normale Fußgänger / Radfahrer kann in Schwierigkeiten kommen, zumindest verunsichert werden, wenn kurz nach Betreten der Fahrbahn das Signal auf Rot umspringt und vor dem fernen Ufer keine rettende Insel in Sicht ist.</p>	Gefahrenpunkt	<p>Kleine Lösung: Bau einer Mittelinsel Große Lösung: Ersatz der Kreuzung durch Kreisel <b>Status:</b> Gemeinde hatte schon beim Bau Kreisel favorisiert, was aber nicht akzeptiert wurde. Die dann geforderte Mittelinsel wurde auch abgelehnt. Herr Wissmann stellt entsprechendes Schreiben zur Verfügung (13.02.09) Status 18.10.11: Unverändert</p>

## Besser Radeln in Neubiberg

Vorschläge zur Verbesserung des Fahrradverkehrs  
Stand 04.05.2015

AK Ortsentwicklung und Verkehr (O&V)

Gerd Riedner/ Rainer Gränzer

Nr.	Benennung / Ort	Beschreibung	Kategorie	Maßnahme
12	Einmündung Auf der Heid / ST2078:	Fehlender Hinweis auf Radfahrer im Gegenverkehr an dem Weg von der Kreuzung zum Landschaftspark/ Siedlung „Auf der Heid“ Fehlender Hinweis auf links fahrende Radfahrer für abbiegende Kfz	Vorschlag	Hinweisschilder aufstellen auf Radweg und auf einmündender Straße Kurzfristig: Blinkkempel für abbiegende Kfz mittelfristig: fehlenden Radweg auf anderer Straßenseite anlegen <b>Status:</b>
13a	<b>Teil der Nord-Süd Radtrasse Rathaus Nbb - Ottobrunn</b> S-Bahnhof-	Auf Höhe Südende des Bahnsteigs am S-Bahnhof Nbb sollte eine Fuß- und Radwegunterführung auch für Rollstuhlfahrer, Radfahrer (mit Anhänger) und Kinderwagen geschaffen werden. Besonders bei Einkaufsmöglichkeiten auf beiden Seiten der Bahn ist das wichtig (Weniger Autoverkehr). <b>Radtrasse durch die Gemeinde in Nord-Süd-Richtung mit Anschluss nach Ottobrunn</b>	Vorschlag	Rad- und Fußwegunterführung als Verlängerung der Radtrasse Rathaus – S-Bahnhof- Verbindung zur Fahrradstraße Friedensstraße in Ottobrunn <b>Status:</b> Wurde der Gemeinde im Rahmen des BP 60 B vorgeschlagen <b>Status 18.10.11:</b> Angesichts der Kosten hält BGM Heyland die Verkehrsführung auch für Radfahrer über Bahnübergang Kaiserstr. für ausreichend
16	<b>Teil der Neubiberger Ost-West-Radtrasse:</b> S-Bahnunterquerung Ost-West auf Höhe Feuerwehrhaus-Umweltgarten	Entlastung des S-Bahnübergangs und Vervollständigung einer zentralen und sicheren <b>Radtrasse durch die Gemeinde in Ost-West-Richtung</b>	Vorschlag	Rad- und Fußwegunterführung als Verlängerung der Radtrasse Schopenhauerstr-Rathausplatz-...-Umweltgarten - Ubb <b>Status 18.10.11: BGM:</b> Wäre wünschenswert zur Vervollständigung der Ost-West-Radtrasse, ist wegen hoher Kosten ( etwa 2 Mio €) nicht in Planung <b>AGENDA 21:</b> Sollte in Mittelfristplanung aufgenommen werden
17	Zufahrt S-Bahnhof B&R-	Zufahrt von Straße entlang Toom zum neuen S-Bahn-B&R-Platz	Gefahrenpunkt	Absenken des Bordsteins

## Besser Radeln in Neubiberg

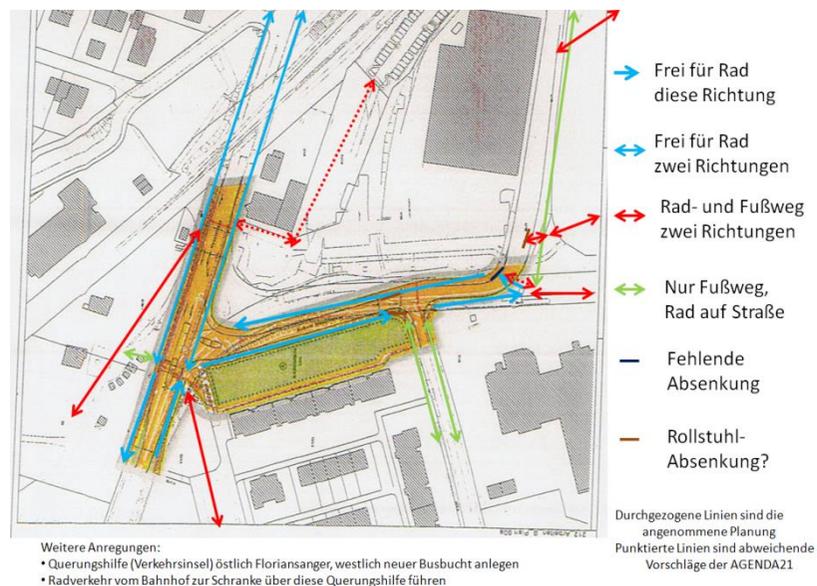
Vorschläge zur Verbesserung des Fahrradverkehrs  
Stand 04.05.2015

AK Ortsentwicklung und Verkehr (O&V)

Gerd Riedner/ Rainer Gränzer

	Platz Westseite	mit ca. 3,5 cm Höhenunterschied am Randstein ist für Radfahrer zu brutal.		<b>Status:</b> offen
18 a	Äußere Hauptstr./ Amalienweg / Wege im Gemeindewald	Gestaltung des Wegebereiches bei Toom/Rewe: <ul style="list-style-type: none"> <li>Zwischen Lindenallee und Querungshilfe in Äuß. Hauptstr. soll auf beiden Straßenseiten Radverkehr in beide Richtungen zulässig sein</li> <li>Alle Wege im Gemeindewald sollten gemeinsame Fuß- und Radwege sein, Beschilderung – wo notwendig - ergänzen</li> </ul>	Schwachstelle	<b>Status 18.10.11:</b> Nach Anbringung der Verkehrsschilder wird die AGENDA21 O&V das Gebiet auf Praktikabilität für den Radverkehr überprüfen

Vorschlag der AGENDA21 zur Radverkehrsführung im Bereich des BP60A1:



## Besser Radeln in Neubiberg

Vorschläge zur Verbesserung des Fahrradverkehrs  
Stand 04.05.2015

AK Ortsentwicklung und Verkehr (O&V)

Gerd Riedner/ Rainer Gränzer

Nr.	Benennung / Ort	Beschreibung	Kategorie	Maßnahme
18 b	Wege im/am Bahnhofswald	Alle Wege im Bahnhofswald sollten für Fußgänger und Radfahrer frei gegeben werden. Der Gehweg entlang Bahnhofswald (gegenüber TOOM) sollte nur für Fußgänger frei gegeben werden. Die Wege im Wald sind bei Regenwetter sehr matschig. Die Zufahrt zum B&R ist für Radler vom Bahnübergang Kaiserstr. kommend zu „eckig“.	Mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der Zufahrt zum B&amp;R- West für Radfahrer von Süden kommend</li> <li>• Verbesserung der Wege auch für Regengebrauch, Entfernung Baumstumpf (Weg von Südende-B&amp;R nach links abzweigend und Weg im südlich Wald nahe Gemeindegrenze)</li> <li>• „Nur-Fußweg“-Beschilderung am Waldrand</li> </ul> <b>Status:</b> am 09.11. aufgenommen (Berger)
22	Frhr.-v-Stengelstr.	Radfahren im Gegenverkehr wird derzeit immer noch illegal praktiziert	Gefahrenpunkt	Entsprechenden Gemeinderatsbeschluss realisieren <b>Status:</b> Bauamt (13.02.09): Realisierung wegen notwendiger umfangreicher Baumaßnahmen verschoben, Lösung mit Neugestaltung Frh-v-Stengel-Grundstück, BP 60 B
26 (Punkt 21 reaktiviert)	Cramer-Klett-Str.	Radwegnutzung verpflichtend zusammen mit Fußgängern. Schnelle Radfahrer dürfen Straße nicht benutzen – PKW haben zu viel Priorität vor Radfahrern	mittel	Gemeinsamer Rad-und Fußweg ändern in Fußweg mit „Radfahrer Frei“ Maßnahmen zur effektiven Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung für PKW ergreifen: Ist-Zustand klären, dann bei Bedarf verstärkte Kontrollen oder Geschwindigkeitsanzeige installieren (ca. 5000 €)
Nr.	Benennung / Ort	Beschreibung	Kategorie	Maßnahme

## Besser Radeln in Neubiberg

Vorschläge zur Verbesserung des Fahrradverkehrs  
Stand 04.05.2015

## AK Ortsentwicklung und Verkehr (O&V)

Gerd Riedner/ Rainer Gränzer

27	Rathaus , HfW, Grundschule, Sportpark	<p>Es fehlen überdachte Fahrradabstellplätze.</p> <p><b>Stellungnahme von BGM Heyland am 23.12.13 an AK O&amp;V:</b> Wie Sie wissen, bauen wir die Fahrradständer auf der Ostseite wieder ab und verteilen diese auf das Gemeindegebiet. Übrig bleiben auf jeden Fall die Doppelstöcker auf der Ost- und Westseite. Darüber hinaus gibt es noch die alten Ständer mit und ohne Dach rund um das Bahnhofsgebäude. Hier möchten wir sukzessive alte Ständer auf der Südseite des Bahnhofsgebäudes wegnehmen, um das Erscheinungsbild zu verbessern und den Verhau zu entfernen. In dem Moment wo der DB-Store wiederbelebt sein wird, wird sich auch das „wilde“ Abstellen der Fahrräder auf der Ost- und Südseite des Gebäudes verringern. Wir werden schrittweise und behutsam vorgehen, da wir nicht den Eindruck vermitteln wollen, dass wir einen Mangel an Fahrradabstellplätzen erzeugen, was de facto auch nicht stimmt. Wir wollen vielmehr ordnen und strukturieren. Dazu gehört auch, die jeweilige Reaktion der Fahrradfahrer zu beobachten.</p> <p>Ich kann ihnen noch keine genauen Zeitpunkte der Umstrukturierung nennen. Wir werden sicherlich im Frühjahr beginnen, wenn die Frostperiode vorbei ist und wir die Ständer versetzen und an anderer Stelle im Boden verankern können.</p>	Hoch	<p>Ähnlich wie am S-Bahnhof sollten hier überdachte Stellplätze für Fahrräder errichtet werden. Die Qualität der Fahrradständer sollte vorbildlich sein. (Am 25.08.11 aufgenommen)</p>
29	S-Bahnhof Neubiberg	<p>Es gibt keine besondere Sicherung für abgestellte hochwertige Fahrräder. Insbesondere Fahrräder mit elektrischen Zusatzantrieben bedürfen besseren Schutz vor Beschädigung und Diebstahl.</p> <p>Landkreis Germersheim:</p>	Vorschlag	<p>Im Bereich des S-Bahnhofes Neubiberg sollten mindestens 2 Fahrradboxen errichtet werden, um hochwertige Fahrräder gesichert abstellen zu können. Nach einer 6-monatigen Testphase sollte der Bedarf überprüft werden. (Am 30.08.11 aufgenommen)</p> <p>Quelle z.B. Fa. Gronard <b>z.B.: Aretus Fahrradbox</b> </p>

## Besser Radeln in Neubiberg

Vorschläge zur Verbesserung des Fahrradverkehrs  
Stand 04.05.2015

AK Ortsentwicklung und Verkehr (O&V)

Gerd Riedner/ Rainer Gränzer

				
30	Radring München zwischen Rathausplatz und Cramer-Klett-Str.	Ist derzeit als Verkehrsberuhigter Bereich deklariert. Fahrradfahrer können diese Hauptstrecke nicht zügig benutzen, ohne verkehrswidrig zu fahren	Vorschlag	Gemeinde soll als Teil eines Radtrassenkonzeptes eine Lösung für die Ost-West-Verbindung zwischen Putzbrunn-Waldkolonie und Zwergerstraße bis hin zu VIVAMUS und Campeon/Unterhaching erarbeiten Status 22.06.12: Vorschlag an Gemeinde
31	Radweg vom Parkplatz auf der Westseite des Bahnhofs Neubiberg Richtung "Gleis 3"	Derzeit Trasse und in sehr schlechtem Zustand	Vorschlag	Herrichten der Fahrbahn des Radweges (zwar mit blauem Schild versehen, aber derzeit undefinierte Trasse); eventuell Bau eines Radweges entsprechend der derzeitigen "wilden" Spur zur Einmündung der ehemaligen Rosenheimer Landstr. in die Äußere Hauptstr. (mit dem gesicherten Überweg zum Umweltgarten.

## Besser Radeln in Neubiberg

Vorschläge zur Verbesserung des Fahrradverkehrs  
Stand 04.05.2015

AK Ortsentwicklung und Verkehr (O&V)

Gerd Riedner/ Rainer Gränzer

32	Kindergarten am Hallstadtfeld	<p><b>Fahrradabstellanlage</b> Der Platz zwischen Fahrradende und Mauer mit Geländer ist mit 1,2 m nach den üblichen Regeln viel zu kurz. Wahrscheinlich ist beim Montieren von der durchführenden Firma ein Fehler passiert. Die aktuelle Situation ist in folgendem Bild dargestellt.</p> 	Vorschlag	Wir bitten dafür zu sorgen, dass die Abstellanlage so umgebaut wird, dass sie dem Nutzungsbedarf entspricht.
----	-------------------------------	--	-----------	--

## Besser Radeln in Neubiberg

Vorschläge zur Verbesserung des Fahrradverkehrs  
Stand 04.05.2015

AK Ortsentwicklung und Verkehr (O&V)  
Gerd Riedner/ Rainer Gränzer

### Allgemeingültige Punkte (ortsunabhängig)

Nr.	Benennung / Ort	Beschreibung	Kategorie	Maßnahme
Allg-3	Radtrassenbeschilderung	<p>Radtrassenbeschilderung sollte gemäß den Richtlinien des bayerischen Innenministeriums erfolgen, z.B.</p>  <p>Beispiel für einen Pfeilwegweiser</p>	Vorschlag	<p>Verwaltung sollte mit Ottobrunn zusammenarbeiten, BGM Loderer hat Interesse gezeigt.</p> <p><b>Status:</b> AGENDA21 hat Vorschlag gemacht für eine Wegweisung (z.B. von Nord nach Süd), die dann exemplarisch realisiert wird. Gemeinde Nbb klärt intern und mit Gem. Ottobrunn</p> <p><b>Status 11.09.2014:</b> AGENDA21 hat Gemeinde Vorgehensvorschlag zur Radtrassenbeschilderung eingereicht</p>
Allg. 4	Rad- und Fußwege bei Grundstückseinfahrten	Bodenbeläge (Pflasterung, Teerung) sollte für Rad- und Fußwege über Grundstücksein- und -ausfahrten durchgehend gestaltet sein, d.h. nicht durch die Einfahrt unterbrochen werden. Dies macht auch klar, dass der Ein- und Ausfahrtverkehr nachrangig ist.	Vorschlag	<p><b>Status:</b> Thema ist anerkannt und wird vom Bauamt in Zukunft so umgesetzt, wenn Umbaumaßnahmen anstehen. Bleibt als Dauerpunkt in der Liste.</p>
Allg 7	<p><b>Neubiberger Ost-West-Radtrasse:</b> Verbindung Rathausplatz – Umweltgarten- Ubb</p>	Die früher geplante durchgehende Fahrradtrasse Schopenhauer Str – Rathausplatz – Neue Fahrradunterführung – Umweltgarten – Staatsstr.2078 und dann weiter nach Unterbiberg auch für Radfahrer alle Ortsteile gut verbinden	Vorschlag	<p><b>Status 18.10.11:</b> AGENDA21 schlägt vor , den Ausbau dieser Trasse als <i>strategisches Ziel</i> zu verfolgen und in Einzelschritten zu realisieren</p> <p>Siehe dazu die Punkte 1, 3, 4e, 5, 5a, 6, 7, 12 und 16,</p>

## Besser Radeln in Neubiberg

Vorschläge zur Verbesserung des Fahrradverkehrs  
Stand 04.05.2015

AK Ortsentwicklung und Verkehr (O&V)

Gerd Riedner/ Rainer Gränzer

Nr.	Benennung / Ort	Beschreibung	Kategorie	Maßnahme
Allg 8	Gehwege an vielen Stellen im gesamten Gemeindegebiet, z.B. Ecke Leibl/Arastr, Hohenbrunner Str.	Durch aus Privatgrundstücken hereinwachsende Hecken wird der Gehweg vielfach so beengt, dass Benutzung (z.B. bei Regen, im Winter, oder mit Kinderwagen/Rollator usw.) kaum mehr möglich.	Hoch	<b>Status:</b> Gezieltes Anschreiben mit Hinweis auf möglicher Ersatzmaßnahme. (Lt. mündlicher Auskunft (August 09) derzeit in der Mache!) Nov 09: Keine Maßnahmen erkennbar
Allg 10	Neubiberg	Generell sind gemeinsame Wege für Fußgänger und Radfahrer immer nur die zweitbeste Lösung, wenn nicht genügend Platz für getrennte Fuß- und Radwege vorhanden ist. Das gilt unabhängig davon ob es ein vorgeschriebenes gemeinsamer Fuß- und Radweg ist oder ein Fußweg mit Zusatzzeichen „Fahrrad frei“. Wo immer möglich sollte für Fußgänger ein sicherer eigener Bewegungsraum (Ältere, Kinder etc.) festgelegt werden. Damit das Radeln auf Fußwegen nicht zum Gewohnheitsrecht wird, sollte das Schild „Fahrrad Frei“ nur maßvoll und in besonders begründeten Fällen angebracht werden.	Vorschlag	Dieses Prinzip ist bei Umgestaltung von Verkehrsflächen und bei Neu-Beschilderung anzuwenden.